

DIN EN 15691



ICS 75.160.20

Ersatz für
DIN EN 15691:2009-07**Ethanol zur Verwendung als Blendkomponente in Ottokraftstoff –
Bestimmung des Trockenrückstandes (nichtflüchtige Bestandteile) –
Gravimetrisches Verfahren;
Deutsche Fassung EN 15691:2023**

Ethanol as a blending component for petrol –
Determination of dry residue (involatile material) –
Gravimetric method;
German version EN 15691:2023

Éthanol comme base de mélange à l'essence –
Détermination du résidu sec (produits non volatils) –
Méthode gravimétrique;
Version allemande EN 15691:2023

Gesamtumfang 10 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15691:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte aus Erdöl und mit biologischem oder synthetischem Ursprung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-42 AA „Prüfung von flüssigen Kraftstoffen und Heizölen“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15691:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) basierend auf einer Neuauswertung der Ringversuchsdaten die Präzisionsangabe aktualisiert, den Anwendungsbereich des Verfahrens aber nicht erweitert;
- b) Dokument redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15691: 2009-07

Deutsche Fassung

Ethanol zur Verwendung als Blendkomponente in Ottokraftstoff —
Bestimmung des Trockenrückstandes
(nichtflüchtige Bestandteile) —
Gravimetrisches Verfahren

Ethanol as a blending component for petrol —
Determination of dry residue (involatile material) —
Gravimetric method

Éthanol comme base de mélange à l'essence —
Détermination du résidu sec (produits non volatils) —
Méthode gravimétrique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. Mai 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel